

# Die SPD Bobenheim-Roxheim wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern frohe Ostern!

Wir laden Sie zu unserem Bürgerbrunch  
am **1. Mai 2025 ab 11:00 Uhr**  
ins **Martin-Luther-Gemeindehaus**

ein. Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt sein.  
Wir freuen uns auf Sie und viele interessante Gespräche!

**JETZT MITMACHEN!** Bei uns findet jeder den unkomplizierten Zugang zur Kommunalpolitik und kann als Mitglied auch über Themen auf Landes- und Bundesebene mitentscheiden.

Einfach auf [www.spd-boro.de/mitmachen/](http://www.spd-boro.de/mitmachen/) Infos einholen, sich bei uns melden und schon morgen die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mitgestalten. Wir freuen uns auf Sie!

Wir sind gerne für Sie da!

Schnelle Antwort garantiert: Schreiben Sie uns eine WhatsApp-Nachricht an **+49 1522 676 2090**.

Besuchen Sie uns bei einer unserer Fraktionssitzungen im Rathaus, Termine finden Sie unter [www.spd-boro.de](http://www.spd-boro.de) oder im aktuellen Amtsblatt der Gemeinde.  
Während den Sitzungen erreichen Sie uns auch telefonisch unter **06239 939 1303**.

Für den Kontakt per Telefon:

Jens Becker (Vorsitzender): **06239 99 73 400**  
Heideloire Bigott (stellv. Vorsitzende): **06239 3120**  
M. Hettmannsperger (stellv. Vorsitzender): **0163 15 01 830**  
Werner Bigott (Fraktionsvorsitzender): **06239 3120**

Ihre E-Mails beantworten wir unter [info@spd-boro.de](mailto:info@spd-boro.de).

Auf unserer Internetseite [www.spd-boro.de](http://www.spd-boro.de) finden Sie weitere Kontaktmöglichkeiten. Hier sind unter anderem auch die E-Mail-Adressen der einzelnen Vorstands- und Fraktionsmitglieder aufgeführt.

Die Kontaktaufnahme ist auch über die sozialen Medien möglich.



[fb.me/spd.boro](https://fb.me/spd.boro)



[instagram.com/spd\\_boro](https://instagram.com/spd_boro)

Nachrufe

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

**RUTH BIUNDO**

die unserer Partei 49 Jahre lang angehörte.

Wir gedenken ihrer in Dankbarkeit und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

**NORBERT LOTZ**

der unserer Partei 61 Jahre lang angehörte. Von 1984 bis 2004 war er als Teil der SPD-Fraktion Mitglied des Gemeinderates.

Wir gedenken ihm in Dankbarkeit und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

BOBENHEIM-  
ROXHEIM

**SPD**

# Zwivwel Hecht

**Ausgabe 120 / April 2025**

[www.spd-boro.de](http://www.spd-boro.de)



**FLUGPLATZ  
WORMS**

Wie es jetzt in der  
Auseinandersetzung mit unserer  
Nachbarstadt weitergeht

**DORFFESTE  
ERHALTEN**

Stehen Bobenheim-Roxheimer  
Traditionsveranstaltungen vor  
dem Aus?

**BAUGEBIET  
WEST**

Bekommt unsere Gemeinde  
endlich den benötigten  
Wohnraum?

Impressum

Herausgeber: Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Ortsverein Bobenheim-Roxheim  
V.i.S.d.P.: Vorsitzender Jens Becker, Siegfriedstraße 13, 67240 Bobenheim-Roxheim  
Druck: FLYERALARM GmbH, Alfred-Nobel-Str. 18, 97080 Würzburg  
Foto Titelseite: SPD Bobenheim-Roxheim, Fotos Innenteil: pixabay.de

# Flugplatzstreit geht in die nächste Runde

Trotz zahlreicher konstruktiver Vorschläge Wormser Seite zu keinem Entgegenkommen bereit

Im Juli 2021 beantragten wir, die Platzrunde des Verkehrslandeplatzes Worms so zu verlegen, dass die bebaute Ortslage unserer Gemeinde nicht mehr überflogen wird. Dafür gibt es mehrere gute Gründe: Zum einen schützen wir die Bevölkerung vor Fluglärm, zum anderen erhöht eine Verlegung die Sicherheit – insbesondere nach mehreren sicherheitsrelevanten Vorfällen, darunter zwei Flugzeugabstürze in den letzten rund zweieinhalb Jahren. Auch die Gesundheit der Anwohner spielt eine Rolle, da noch unklar ist, welche Auswirkungen die Verwendung von verbleitem Flugbenzin auf die Bürgerinnen und Bürger von Bobenheim-Roxheim hat.



Mit unserem Antrag wurde die Gemeindeverwaltung beauftragt, Verhandlungen mit der zuständigen Luftfahrtbehörde und dem Betreiber des Flugplatzes zu führen. Nachdem keine Bereitschaft zu konstruktiven Gesprächen erkennbar war, kündigte sie kurzerhand Pachtverträge für Grundstücke, die sich im Besitz unserer Gemeinde befinden und für den Betrieb des Flugplatzes wichtig sind.

Die Folge waren erste ernsthafte Gespräche mit ersten zaghaften Maßnahmen zur Lärmreduzierung, die jedoch ein schnelles Ende fanden: Trotz der Versicherung, gemeinsam nach Lösungen zu suchen, beendete die Wormser Flugplatz GmbH den Dialog überraschend und leitete 2022 ein Enteignungsverfahren gegen die Gemeinde bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd (SGD Süd) in Neustadt ein. Während dieser Zeit konnte – ähnlich einem Gerichtsverfahren – keine Information an die Öffentlichkeit weitergegeben werden.

Im Frühjahr 2024 teilte die SGD Süd dem Rechtsanwalt der Gemeinde mit, dass sie das Enteignungsverfahren nicht weiterbetrieben und die Angelegenheit nach Worms zurückgeben wird. Gleichzeitig forderte die Behörde den Stadtvor-

stand der Nibelungenstadt zu erneuten Gesprächen mit Bobenheim-Roxheim auf.

Da mehrere Monate verstrichen, ohne dass die Stadt tätig wurde, suchte Bürgermeister Michael Müller zusammen mit einem Mitarbeiter der Verwaltung eigeninitiativ das Gespräch mit dem Oberbürgermeister und dem Geschäftsführer der Wormser Flugplatz GmbH und zeigten sich kompromissbereit. Da eine Verlegung der Platzrunde während des Verfahrens immer unwahrscheinlicher wurde, erarbeitete die SPD-Fraktion mehrere gute Alternativvorschläge (siehe Zwiwwelhecht 116, September 2023, einsehbar unter [www.spd-boro.de](http://www.spd-boro.de)), die teilweise von der Verwaltung übernommen und in die Gespräche eingebracht wurden. Das Zusammentreffen im Wormser Rathaus blieb jedoch ergebnislos, ein Entgegenkommen wird weiterhin kategorisch ausgeschlossen.

Zum Jahreswechsel gab es tiefgreifende Veränderungen bei der Wormser Flugplatz GmbH: Eine private, gewinnorientierte Gesellschaft übernahm die Mehrheit. Nachdem sich unseren Informationen zufolge am Flugplatz ansässige Vereine erfolgreich gegen sofortige Pächterhöhungen zur Wehr setzen konnten, bleibt zur Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit nur eine deutliche Erhöhung der Flugbewegungen – mit ungewissen Folgen für Bobenheim-Roxheim.

Wir sind froh, dass nicht nur unser Bürgermeister, sondern auch der Gemeinderat hinter unseren Forderungen steht. Mitte Februar beschloss dieser einstimmig, die Auseinandersetzung mit der Wormser Flugplatz GmbH fortzusetzen.

Der Rechtsanwalt der Gemeinde wurde beauftragt, die Genehmigungslage des Verkehrslandeplatzes zu prüfen, da auf wiederholte Anfragen bislang nur unvollständige Dokumente zur Verfügung gestellt wurden. Möglicherweise fehlt dem Flugplatz sogar eine baurechtliche Genehmigung.

## Gemeindebücherei rüstet sich für die Zukunft

Der Erhalt der Gemeindebücherei am Kurpfalzplatz war uns immer ein wichtiges Anliegen. In den Haushaltsberatungen haben wir uns mehrfach erfolgreich gegen Stellen- und Mittelkürzungen zur Wehr gesetzt. Der Forderung der Aufsichtsbehörde, eine Stelle nicht wieder neu zu besetzen, standen wir jedoch – ebenso wie die Gemeindeverwaltung – machtlos gegenüber.

Mit den Folgen dieser Entscheidung musste sich unser Bei-

geordneter Jens Becker auseinandersetzen, der seit September 2024 für die Bücherei verantwortlich ist.

Der Wegfall der besagten Stelle führte dazu, dass bei gleichbleibender Beratungsqualität die Zeit für die Abwicklung nutzerbezogener Prozesse im Hintergrund fehlte. Um eine angemessene Aufarbeitung zu gewährleisten, war es leider notwendig, die Bücherei ab Januar mittwochs zu schließen.

Umso erfreulicher ist es, dass in nur rund zwei Monaten eine

Lösung gefunden wurde. Wie unser Beigeordneter betont, gelang dies nur aufgrund der hervorragenden Zusammenarbeit zwischen seinem Verwaltungsteam und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindebücherei.

Durch die Einführung eines Selbstverbuchungssystems werden diese künftig entlastet und können den Fokus wieder auf die Betreuung der Nutzerinnen und Nutzer legen. Der Jugend-,

Sozial- und Kulturausschuss hat dafür grünes Licht gegeben, die Maßnahme wird zur Hälfte vom Landesbibliothekenzentrum Rheinland-Pfalz gefördert. Nach erfolgreicher Implementierung in der zweiten Jahreshälfte können die Öffnungszeiten dann wieder erweitert werden.

Damit wurden wichtige Grundlagen geschaffen, um die Gemeindebücherei auch künftig auf eine solide Basis zu stellen.

## Gegenseitige Rücksichtnahme auf Wirtschaftswegen

Unser Beigeordneter erläutert, was den Landwirtinnen und Landwirten wichtig ist

Im Frühling beginnt für unsere Landwirtinnen und Landwirte eine der wichtigsten Phasen des Jahres. Die Felder werden zur Aussaat vorbereitet, Kartoffeln werden geplant, Getreide, Zuckerrüben, Kräuter und Gemüse gesät. Wenn die Traktoren auf den Feldwegen unserer Gemeinde unterwegs sind, hat dies immer einen wichtigen Grund.



Jeder einzelne von ihnen ernährt heute 140 Menschen. Dies ist nur unter Einsatz von neuester Technik und jeder Menge Fachwissen möglich. Moderne Schlepper und Maschinen sind heute breiter und schwerer als noch vor einigen Jahren. Da kann es schon mal eng werden, wenn man sich auf den Feld-

und Wirtschaftswegen begegnet. Ein Ausweichen ist nicht immer möglich, denn die Ränder der Feldwege sind nicht für das Gewicht der Traktoren ausgelegt und können deshalb Schäden davontragen.

Ich möchte Sie deshalb bitten, zum Schutz der Wege und der Natur, mit Ihrem Fahrrad auf den Grünstreifen oder Wegesrand auszuweichen.

Selbstverständlich reduzieren dann auch unsere Bauern gerne ihre Geschwindigkeit, wenn sie an Ihnen vorbeifahren.

Mit beidseitiger Umsicht und Rücksicht kommen alle weiter!

## Das Ende unserer Dorffeste?

Die Berichterstattung der RHEINPFALZ vom 8. März 2025 bezüglich der künftigen Ausrichtung unserer Dorffeste hat offenbar einige Mitbürgerinnen und -bürger verunsichert. Populistische Gruppierungen versuchten daraus umgehend Kapital zu schlagen und örtliche Parteien und Mandatsträger durch Falschbehauptungen in Misskredit zu bringen. Dabei lässt die Formulierung des Artikels keine Zweifel zu: Hier steht ausdrücklich, dass noch nichts entschieden wurde. Es handelte sich bei dem besprochenen Papier aus dem Jugend-, Sozial- und Kulturausschuss um eine Unterrichtungsvorlage, mit dem der Erste Beigeordnete Georg Zwilling (CDU) über den aktuellen Stand einer Neuausrichtung der Veranstaltungen berichtete.

Bleiben wir also bei den Fakten: Nein, die SPD Bobenheim-Roxheim hat sich nicht von ihrem Versprechen verabschiedet, die Dorffeste zu erhalten. Und auch sonst hat das weder jemand getan noch lässt sich dies aus dem Artikel herauslesen. Wenn die finanziellen Mittel schwinden, muss man nach Alternativen suchen. Und das bedeutet keineswegs, dass die Feste deswegen weniger attraktiv werden.

Wir arbeiten weiterhin an unserem Versprechen, traditionelle Feste zu erhalten.

## Baugebiet: Lösung in Sicht

Jahrzehnte wärt nun die im wahrsten Sinn des Wortes „festgefahrene“ und den Anwohnern der Kleinniedesheimer- und Gutenbergstraße viel Ärger bereitende LKW-Situation in Bobenheim-West. Täglich kommt es aufgrund der Andienung des dahinter liegenden Gewerbeareals zu Belästigungen und Beschädigungen an den Häusern aufgrund der großen LKW. „Zusammen mit Kreisverwaltung und Eigentümer stehen wir kurz vor einem Durchbruch“, hofft Bürgermeister Michael Müller. Die Umwandlung des Betriebsgeländes in ein Misch- und Wohnbaugebiet bietet gleich mehrere positive Aspekte. „In ein Wohngebiet fahren fast nur PKW, das LKW-Problem wäre damit vom Tisch, der Gemeinde entstünde das dringend benötigte Baugebiet, um den seitherigen Wegzug junger Familien ins Umland zu stoppen, es käme zu einer deutlichen Entseigelung der Fläche“, zählt Müller die Punkte auf. Im letzten halben Jahr gab es viele Gespräche in der Sache. „Die Gremien tragen die Idee zu 100 Prozent mit“, so Müller, der entsprechende Beschlüsse Anfang des Jahres im Rathaus eingeholt hat. Umgesetzt soll das Ganze werden durch eine Grundstücksentwicklungsgesellschaft eines der Kreisverwaltung nahe stehenden Kreditinstituts. Ein Gespräch zwischen der Gesellschaft und dem Eigentümer ist diesen Frühling geplant. Sofern sich beide Seiten einigen, wäre der Startschuss die Aufstellung eines Bebauungsplans.